

Jutta Held (1934-2007)

Godehard Janzing

Mit großer Bestürzung und tiefer Trauer hat die Redaktion von H-ArtHist die Nachricht vom Tod der Kunsthistorikerin Jutta Held aufgenommen.

"Jutta Held, die am vergangenen Samstag im Alter von 73 Jahren gestorben ist, gehörte zu den renommiertesten und eigenwilligsten Kunsthistorikern einer Generation, die im Gefolge von 1968 einen Paradigmenwechsel vollzog und die Kunstgeschichte als kritische Wissenschaft neu zu etablieren suchte. [...]

Wie in ihren friedens- und frauenpolitischen Initiativen war es [...] ihr moralisch und politisch geleiteter Impuls, Wissenschaft nicht als selbstgenügsames Glasperlenspiel zu betreiben, sondern sich im Spiegel der Kunst und ihrer Wirkungen gesellschaftlicher Prozesse zu vergewissern. Ihr letztes gemeinsam mit ihrem Mann, Norbert Schneider verfasstes Buch 'Grundzüge der Kunstwissenschaft' hat sie kurz vor ihrem Tod noch gesehen, konnte es aber nicht mehr in Händen halten."

(Monika Steinhauser in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung vom 1. Februar 2007)

Quellennachweis:

Jutta Held (1934-2007). In: ArtHist.net, 05.02.2007. Letzter Zugriff 16.07.2025.

<<https://arthist.net/archive/28975>>.